



KUNDENINFORMATION¹ für die Haltung von NYMPHENSITTICHEN

Welche Bedürfnisse haben Nymphensittiche?

Der Nymphensittich ist in ganz Australien verbreitet und besiedelt dort Trockengebiete, Halbwüsten und Strauchsteppen, vor allem entlang von Flussläufen mit Eukalyptusbäumen. Alle Sittiche haben ein intensives Bedürfnis nach Geselligkeit, brauchen einen ausreichend großen Flugraum, verschiedenste Klettermöglichkeiten und pflanzliches Material zum Nagen. Zwischen dem ersten und dritten Lebensjahr erreichen die Tiere ihre Geschlechtsreife und haben dann ein starkes Bedürfnis sich zu paaren und Jungtiere großzuziehen.

Wie müssen Nymphensittiche gehalten werden?

Die Haltungsbedingungen müssen laut Tierschutzgesetz den Körperfunktionen und dem Verhalten der Tiere entsprechen, was für die Unterbringung, den Sozialkontakt, die

Ernährung und die Pflege gilt. Folgende Mindestanforderungen sind auf jeden Fall zu erfüllen.

Sozialkontakt und Mindestgröße der Unterkunft

Der Nymphensittich muss mindestens paarweise gehalten werden. Vögel, die sich individuell oder bei der Revierbildung extrem aggressiv verhalten, sind für den Zeitraum dieses Verhaltens einzeln zu halten, wenn durch anderweitig gesetzte Maßnahmen (z.B. Beseitigung von Überbesatz..) keine Besserung des Verhaltens erreicht wird.

Der Käfig muss laut Tierschutzgesetz für ein Pärchen eine Mindestgröße von 150 x 80 x 100 cm (12.000 cm²) haben und in eine Höhe von mindestens 80 cm aufgestellt werden. Für jedes weitere Tier/Par sind 50% der Grundfläche hinzuzurechnen. Ist der Käfig in Wohnräumen aufgestellt, ist dieser abends abzudecken um den natürlichen Tag-Nachtrhythmus zu erhalten. Nach der Eingewöhnungsphase ist den Tieren ein regelmäßiger Zimmerfreiflug zu gewähren, wobei darauf zu achten ist, die Gefahren so gering als möglich zu halten. Die Haltung in Rundvolieren mit einem Durchmesser geringer als 2 Meter ist verboten.

Ausstattung und Aufstellung des Käfigs

Der optimale Standort für den Käfig ist ein heller zugluftfreier, ruhiger Platz. Die Ausstattung der Käfige und Volieren ist gemäß ihrem Verhalten tiergerecht anzupassen. Der Boden muss mit Sand, unbehandelten Hobelspänen oder ähnlichem Material bedeckt sein, um die Exkremente

aufnehmen zu können. Es müssen mindestens zwei Sitzstangen aus Holz oder Ästen unterschiedlicher Stärke so angebracht werden, dass eine Verschmutzung der Futter- und Wasserbehälter verhindert wird. Schlafkästen oder -körbchen, die auch als Versteckmöglichkeiten dienen und eine Badegelegenheit ist den Tieren zur Verfügung zu stellen.

Ernährung

Neben Nymphensittichfutter aus der Zoofachhandlung, ist den Tieren Grünfutter, Knospen, Beeren, Obst und während der Jungenaufzucht Keimfutter und tierisches Eiweiß anzubieten. Werden mehr als nur ein Pärchen gemeinsam gehalten, so sind mehrere Futterstellen einzurichten, damit auch rangniedere Tiere zum Futter gelangen. Als Nagematerial dient der Befriedigung des starken Nagebedürfnisses. Dafür eignen sich gebündelte Zweige ungiftiger Pflanzen, verknotete Hanfseile, Schnabelwetzsteine und ungehobelte kleine Brettchen aus naturbelassenem Weichholz (Hollunder, Kastanie, Linde, Pappel oder Weide und ungespritzte Obstbaumäste). Wildpflanzen wie Wiesenrispengras, Vogelmiere, Sauerampfer, Wegwarte, Hirtentäschelkraut, Löwenzahn und ähnliches sind eine gute Nahrungsergänzung. An Beeren eignen sich Ebereschenbeeren, Beeren vom Feuerdorn und Hagebutten als Nahrung. Obst (Ananas, Aprikosen, geschälte Äpfel, Bananen, Melonen etc) und Gemüse (Auberginen,

¹ Gem. § 31 Abs. 2 Tierschutzgesetz
Fehler und Irrtümer vorbehalten.

Chinakohlsalat, Karotten, Zucchini Staudensellerie, Paprikaschoten etc.) ergänzen die Nahrung der Vögel.

Pflege

Die Futter- und Wasserschalen sowie das Badehäuschen sind täglich zu reinigen und neu zu befüllen. Nicht gefressenes Grünfutter und Obst muss täglich entfernt werden, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Einmal in der Woche sollte der Käfig einer gründlichen Reinigung unterzogen werden, wobei die Sitzstangen mit weißem Wasser gewaschen und der Bodengrund erneuert wird.

Eignung für Kinder

Werden Nymphensittiche für Kinder angeschafft, so sind die im Haushalt lebenden Erwachsenen für die Haltung und Betreuung der Tiere verantwortlich.

Es sei darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Sittichen um relativ große Vögel handelt, die unter Umständen auch kräftig zubeißen können.

Bei der Anschaffung muss darauf geachtet werden, dass die Versorgung der Tiere immer gesichert ist auch im Urlaub oder bei Krankheit.

Weiterführende Literatur erhalten Sie bei
Ihrem Zoofachhändler.